

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.06.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juni 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Juni 2016
Erstellungsdatum:	27.06.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 30.06.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.07.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2016.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung bisheriges neues Messkonzept.xlsx](#)
[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2016

Merkmale	Jun 2016	Mai 2016	Apr 2016	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jun 2015		Mai 2015		Apr 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	13.123	13.281	13.399	-158	-1,2	188	1,5	2,1	2,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.896	7.048	7.206	-152	-2,2	-133	-1,9	-3,0	-1,7		
49,7% Männer	3.428	3.544	3.605	-116	-3,3	-121	-3,4	-4,2	-3,2		
50,3% Frauen	3.468	3.504	3.601	-36	-1,0	-12	-0,3	-1,8	-0,2		
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	427	457	463	-30	-6,6	-109	-20,3	-14,6	-12,8		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	124	123	-24	-19,4	-31	-23,7	2,5	-1,6		
29,2% 50 Jahre und älter	2.011	2.045	2.090	-34	-1,7	-13	-0,6	-1,7	-0,8		
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.127	1.144	1.170	-17	-1,5	-18	-1,6	-2,0	-1,3		
41,3% Langzeitarbeitslose	2.845	2.880	2.938	-35	-1,2	-214	-7,0	-6,6	-5,4		
7,7% Schwerbehinderte	528	539	524	-11	-2,0	-43	-7,5	-6,3	-10,0		
55,0% Ausländer	3.794	3.856	3.965	-62	-1,6	20	0,5	-1,8	1,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.501	1.538	1.613	-37	-2,4	-21	-1,4	1,7	-8,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	460	444	534	16	3,6	11	2,4	-7,9	-16,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	475	356	-123	-25,9	-49	-12,2	17,0	-13,0		
seit Jahresbeginn	10.162	8.661	7.123	x	x	722	7,6	9,4	11,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.647	1.697	1.631	-50	-2,9	-107	-6,1	8,4	-7,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	479	433	474	46	10,6	-3	-0,6	-0,9	-10,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	483	411	-128	-26,5	-89	-20,0	35,7	-6,4		
seit Jahresbeginn	9.930	8.283	6.586	x	x	649	7,0	10,0	10,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,3	10,9	x	x	x	10,6	11,0	11,5		
dar. Männer	9,1	9,4	10,0	x	x	x	9,8	10,2	10,8		
Frauen	11,3	11,4	12,0	x	x	x	11,6	11,9	12,4		
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,6	6,9	x	x	x	8,0	8,0	8,2		
15 bis unter 20 Jahre	6,6	8,2	8,5	x	x	x	9,1	8,4	8,7		
50 bis unter 65 Jahre	10,8	11,0	11,7	x	x	x	11,3	11,6	12,2		
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,1	11,7	x	x	x	11,4	11,6	12,3		
Ausländer	14,9	15,2	16,9	x	x	x	16,1	16,7	18,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,4	12,2	x	x	x	11,9	12,3	12,9		
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.711	8.873	8.938	-162	-1,8	277	3,3	2,8	3,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.539	9.710	9.826	-171	-1,8	40	0,4	0,1	1,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.564	9.735	9.854	-171	-1,8	11	0,1	-0,2	1,1		
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,8	14,5	x	x	x	14,1	14,4	14,8		
Leistungsempfänger²⁾											
Arbeitslosengeld	1.516	1.581	1.665	-65	-4,1	-180	-10,6	-12,3	-9,4		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.274	13.155	13.172	120	0,9	-156	-1,2	-1,9	-2,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.464	6.419	6.445	45	0,7	-173	-2,6	-2,1	-1,5		
Bedarfsgemeinschaften	8.903	8.818	8.839	85	1,0	-184	-2,0	-2,7	-3,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	228	284	213	-56	-19,7	49	27,4	108,8	-4,5		
Zugang seit Jahresbeginn	1.301	1.073	789	x	x	243	23,0	22,1	6,2		
Bestand	1.437	967	879	470	48,6	713	98,5	35,2	23,8		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2016

Merkmale	Jun 2016	Mai 2016	Apr 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2015		Mai 2015	Apr 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.677	2.704	2.755	-27	-1,0	-73	-2,7	-4,1	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.474	1.517	1.590	-43	-2,8	-88	-5,6	-9,4	-9,0
56,8% Männer	837	902	939	-65	-7,2	-40	-4,6	-4,3	-4,7
43,2% Frauen	637	615	651	22	3,6	-48	-7,0	-15,9	-14,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	143	136	142	7	5,1	-41	-22,3	-30,6	-32,1
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	15	14	-	-	-3	-16,7	7,1	-33,3
31,8% 50 Jahre und älter	468	488	507	-20	-4,1	-54	-10,3	-11,1	-9,0
21,8% dar. 55 Jahre und älter	322	331	341	-9	-2,7	-44	-12,0	-11,5	-9,1
10,3% Langzeitarbeitslose	152	165	175	-13	-7,9	3	2,0	5,8	5,4
7,7% Schwerbehinderte	114	120	112	-6	-5,0	-29	-20,3	-18,9	-25,8
47,2% Ausländer	696	721	785	-25	-3,5	-11	-1,6	-5,8	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	545	605	19	3,5	2	0,4	-5,4	-11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	312	292	359	20	6,8	31	11,0	0,3	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	113	97	-18	-15,9	-10	-9,5	3,7	-19,2
seit Jahresbeginn	3.698	3.134	2.589	x	x	32	0,9	1,0	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	579	576	-15	-2,6	-76	-11,9	-5,9	-24,3
dar. in Erwerbstätigkeit	229	206	219	23	11,2	22	10,6	-3,3	-20,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	118	109	-29	-24,6	-42	-32,1	14,6	-22,7
seit Jahresbeginn	3.452	2.888	2.309	x	x	-133	-3,7	-1,9	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,7
dar. Männer	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,9
Frauen	2,1	2,0	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,8	2,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,0	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,9	3,0	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,9
Ausländer	2,7	2,8	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,8	3,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.576	1.628	1.707	-52	-3,2	-74	-4,5	-7,6	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.841	1.906	2.002	-65	-3,4	-66	-3,5	-6,0	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.866	1.931	2.030	-65	-3,4	-95	-4,8	-7,4	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	3,0	x	x	x	2,9	3,1	3,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.516	1.581	1.665	-65	-4,1	-180	-10,6	-12,3	-9,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2016 und Juni 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2016

Merkmale	Jun 2016	Mai 2016	Apr 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2015		Mai 2015	Apr 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.446	10.577	10.644	-131	-1,2	261	2,6	3,8	4,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.422	5.531	5.616	-109	-2,0	-45	-0,8	-1,1	0,6	
47,8% Männer	2.591	2.642	2.666	-51	-1,9	-81	-3,0	-4,1	-2,7	
52,2% Frauen	2.831	2.889	2.950	-58	-2,0	36	1,3	1,8	3,7	
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	284	321	321	-37	-11,5	-68	-19,3	-5,3	-0,3	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	109	109	-24	-22,0	-28	-24,8	1,9	4,8	
28,5% 50 Jahre und älter	1.543	1.557	1.583	-14	-0,9	41	2,7	1,6	2,2	
14,8% dar. 55 Jahre und älter	805	813	829	-8	-1,0	26	3,3	2,5	2,2	
49,7% Langzeitarbeitslose	2.693	2.715	2.763	-22	-0,8	-217	-7,5	-7,3	-6,0	
7,6% Schwerbehinderte	414	419	412	-5	-1,2	-14	-3,3	-1,9	-4,4	
57,1% Ausländer	3.098	3.135	3.180	-37	-1,2	31	1,0	-0,8	2,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	937	993	1.008	-56	-5,6	-23	-2,4	6,1	-5,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	152	175	-4	-2,6	-20	-11,9	-20,4	-31,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	362	259	-105	-29,0	-39	-13,2	21,9	-10,4	
seit Jahresbeginn	6.464	5.527	4.534	x	x	690	12,0	14,8	16,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.083	1.118	1.055	-35	-3,1	-31	-2,8	17,6	6,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	250	227	255	23	10,1	-25	-9,1	1,3	0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	365	302	-99	-27,1	-47	-15,0	44,3	1,3	
seit Jahresbeginn	6.478	5.395	4.277	x	x	782	13,7	17,7	17,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,1	8,5	x	x	x	8,3	8,5	8,8	
dar. Männer	6,9	7,0	7,4	x	x	x	7,4	7,6	7,9	
Frauen	9,2	9,4	9,9	x	x	x	9,3	9,5	9,8	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,6	4,8	x	x	x	5,3	5,1	5,0	
15 bis unter 20 Jahre	5,6	7,2	7,6	x	x	x	7,8	7,4	7,3	
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,4	8,9	x	x	x	8,4	8,5	9,0	
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,3	x	x	x	7,8	7,9	8,4	
Ausländer	12,2	12,3	13,5	x	x	x	13,0	13,4	14,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	9,0	9,5	x	x	x	9,2	9,5	9,8	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.135	7.245	7.231	-110	-1,5	351	5,2	5,5	6,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.698	7.804	7.824	-106	-1,4	106	1,4	1,7	3,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.698	7.804	7.824	-106	-1,4	106	1,4	1,7	3,0	
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	11,5	x	x	x	11,2	11,3	11,5	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.274	13.155	13.172	120	0,9	-156	-1,2	-1,9	-2,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.464	6.419	6.445	45	0,7	-173	-2,6	-2,1	-1,5	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.903	8.818	8.839	85	1,0	-184	-2,0	-2,7	-3,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2016 bis Juni 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

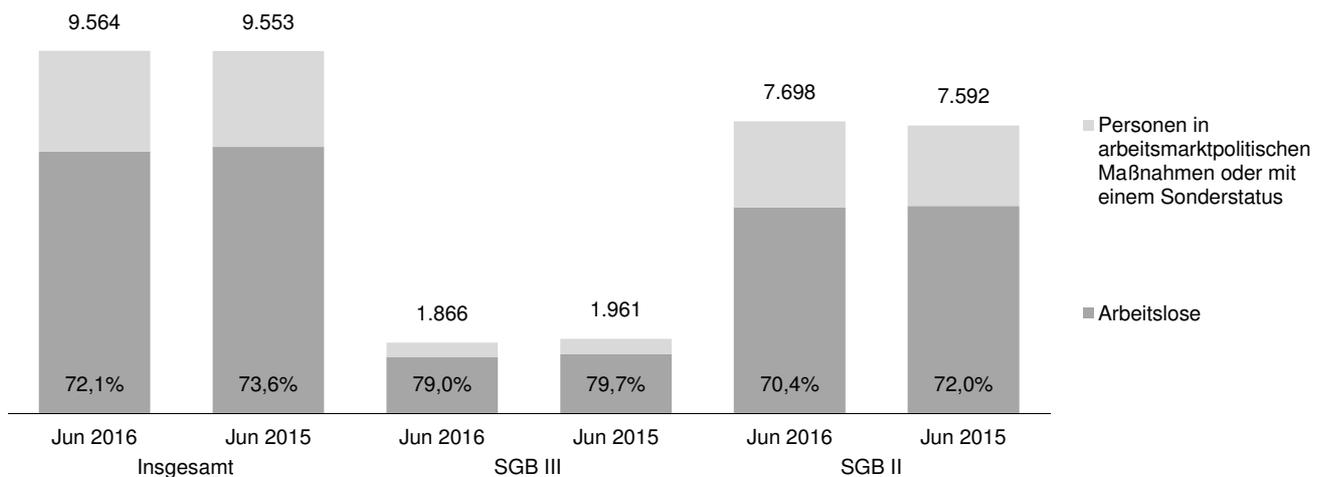
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2016	Mai 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2015		Mai 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.896	7.048	-152	-2,2	-133	-1,9	-3,0	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.815	1.825	-10	-0,5	410	29,2	34,2	34,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.335	1.348	-13	-1,0	248	22,8	27,9	27,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	480	477	3	0,6	162	50,9	55,9	56,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.711	8.873	-162	-1,8	277	3,3	2,8	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	828	837	-9	-1,1	-237	-22,3	-21,8	-16,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	298	308	-10	-3,2	-7	-2,3	-1,3	2,3
Arbeitsgelegenheiten	126	127	-1	-0,8	-4	-3,1	6,7	35,9
Fremdförderung	227	186	41	22,0	-231	-50,4	-59,7	-51,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-19	-65,5	-66,7	-68,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	32	31	1	3,2	32	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	174	-40	-23,0	-8	-5,6	18,4	14,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.539	9.710	-171	-1,8	40	0,4	0,1	1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	25	-	-	-29	-53,7	-57,6	-55,6
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-4	-13,8	-16,7	-17,6
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.564	9.735	-171	-1,8	11	0,1	-0,2	1,1
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,8	x	x	x	14,1	14,4	14,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	72,4	x	x	x	73,6	74,5	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2016	Mai 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.474	1.517	-43	-2,8	-88	-5,6	-9,4	-9,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	102	111	-9	-8,1	14	15,9	27,6	33,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	102	111	-9	-8,1	14	15,9	27,6	33,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.576	1.628	-52	-3,2	-74	-4,5	-7,6	-7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	265	278	-13	-4,7	8	3,1	4,5	18,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	191	200	-9	-4,5	6	3,2	9,9	23,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	25	6	24,0	6	24,0	19,0	45,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	53	-10	-18,9	-4	-8,5	-15,9	-8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.841	1.906	-65	-3,4	-66	-3,5	-6,0	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	25	-	-	-29	-53,7	-57,6	-55,6
Gründungszuschuss	25	25	-	-	-4	-13,8	-16,7	-17,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-25	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.866	1.931	-65	-3,4	-95	-4,8	-7,4	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,1	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	78,6	x	x	x	79,7	80,2	81,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.422	5.531	-109	-2,0	-45	-0,8	-1,1	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.713	1.714	-1	-0,1	396	30,1	34,6	34,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.233	1.237	-4	-0,3	234	23,4	27,9	27,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	480	477	3	0,6	162	50,9	55,9	56,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.135	7.245	-110	-1,5	351	5,2	5,5	6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	563	559	4	0,7	-245	-30,3	-30,5	-26,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	107	108	-1	-0,9	-13	-10,8	-16,9	-22,1
Arbeitsgelegenheiten	126	127	-1	-0,8	-4	-3,1	6,7	35,9
Fremdförderung	196	161	35	21,7	-237	-54,7	-63,4	-56,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-19	-65,5	-66,7	-68,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	32	31	1	3,2	32	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	121	-30	-24,8	-4	-4,2	44,0	30,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.698	7.804	-106	-1,4	106	1,4	1,7	3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.698	7.804	-106	-1,4	106	1,4	1,7	3,0
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	x	x	x	11,2	11,3	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	70,9	x	x	x	72,0	72,9	73,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

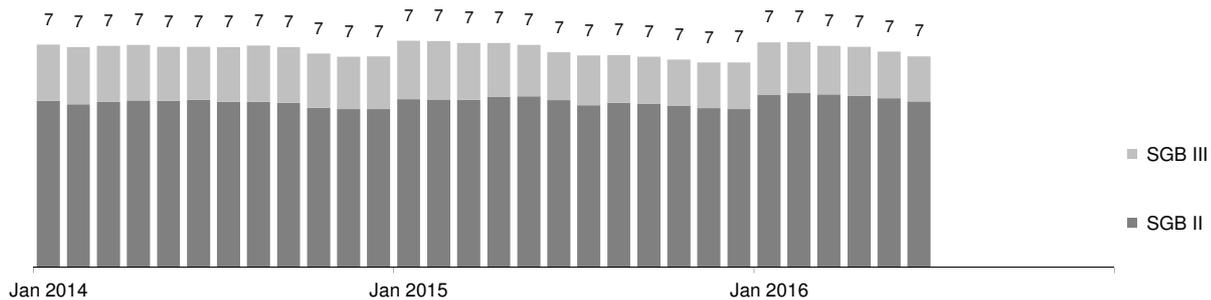
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 152 auf 6.896 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.474, das sind 43 weniger als im Vormonat und 88 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.422 Arbeitslose, das ist ein Minus von 109 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2015 waren es 45 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,9%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.896	-152	-2,2	-133	-1,9	10,1	10,3	10,6
Männer	3.428	-116	-3,3	-121	-3,4	9,1	9,4	9,8
Frauen	3.468	-36	-1,0	-12	-0,3	11,3	11,4	11,6
15 bis unter 25 Jahre	427	-30	-6,6	-109	-20,3	6,1	6,6	8,0
15 bis unter 20 Jahre	100	-24	-19,4	-31	-23,7	6,6	8,2	9,1
50 Jahre und älter	2.011	-34	-1,7	-13	-0,6	10,8	11,0	11,3
55 Jahre und älter	1.127	-17	-1,5	-18	-1,6	10,9	11,1	11,4
Deutsche	3.091	-92	-2,9	-149	-4,6	7,2	7,4	7,7
Ausländer	3.794	-62	-1,6	20	0,5	14,9	15,2	16,1
Rechtskreis SGB III	1.474	-43	-2,8	-88	-5,6	2,2	2,2	2,4
Männer	837	-65	-7,2	-40	-4,6	2,2	2,4	2,4
Frauen	637	22	3,6	-48	-7,0	2,1	2,0	2,3
15 bis unter 25 Jahre	143	7	5,1	-41	-22,3	2,1	2,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	15	-	-	-3	-16,7	1,0	1,0	1,2
50 Jahre und älter	468	-20	-4,1	-54	-10,3	2,5	2,6	2,9
55 Jahre und älter	322	-9	-2,7	-44	-12,0	3,1	3,2	3,6
Deutsche	777	-19	-2,4	-77	-9,0	1,8	1,9	2,0
Ausländer	696	-25	-3,5	-11	-1,6	2,7	2,8	3,0
Rechtskreis SGB II	5.422	-109	-2,0	-45	-0,8	7,9	8,1	8,3
Männer	2.591	-51	-1,9	-81	-3,0	6,9	7,0	7,4
Frauen	2.831	-58	-2,0	36	1,3	9,2	9,4	9,3
15 bis unter 25 Jahre	284	-37	-11,5	-68	-19,3	4,1	4,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	85	-24	-22,0	-28	-24,8	5,6	7,2	7,8
50 Jahre und älter	1.543	-14	-0,9	41	2,7	8,3	8,4	8,4
55 Jahre und älter	805	-8	-1,0	26	3,3	7,8	7,9	7,8
Deutsche	2.314	-73	-3,1	-72	-3,0	5,4	5,6	5,6
Ausländer	3.098	-37	-1,2	31	1,0	12,2	12,3	13,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

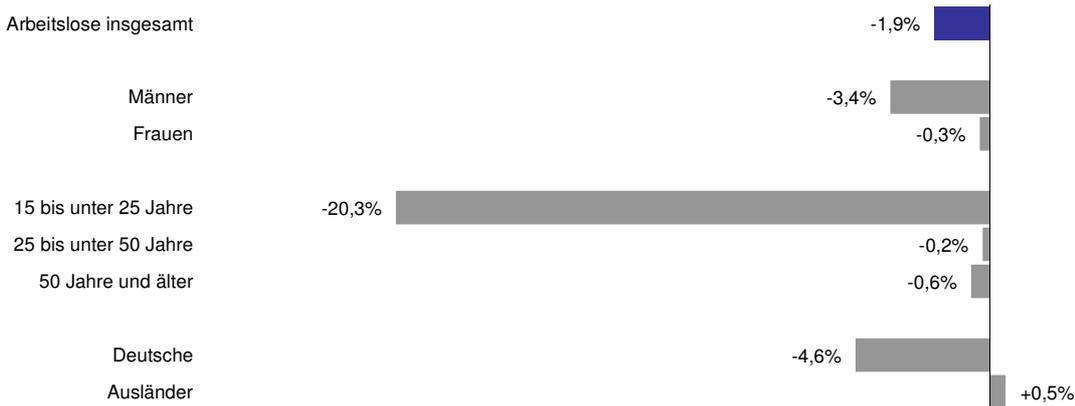
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

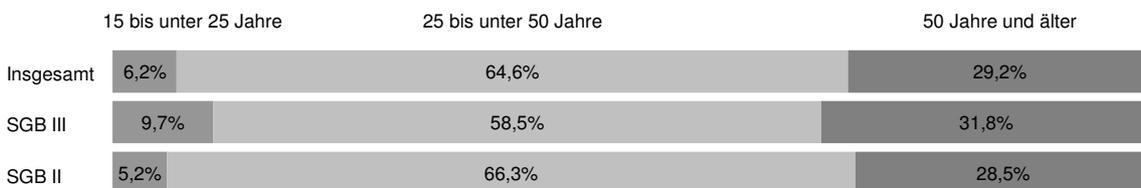
Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juni 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -20% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

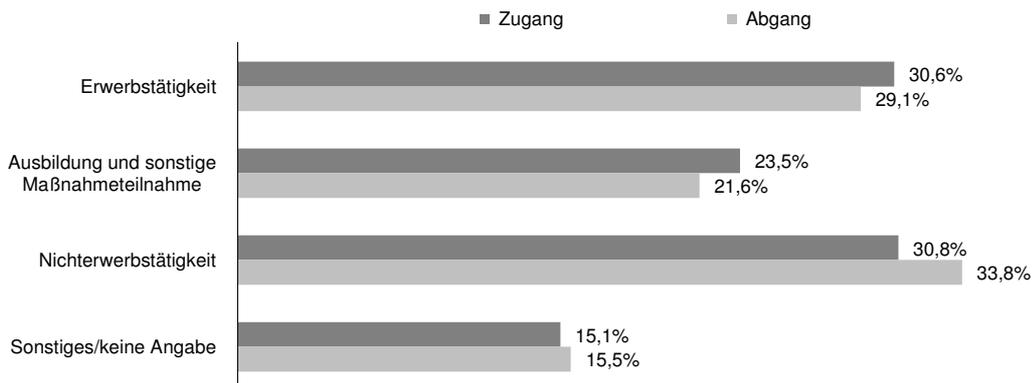
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.647 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 weniger als im Juni 2015. Seit Jahresbeginn gab es 10.162 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 722 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.930 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 649 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 460 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 479 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.501	-37	-2,4	-21	-1,4	10.162	722	7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	460	16	3,6	11	2,4	3.291	63	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	437	10	2,3	12	2,8	3.104	100	3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-1	-8,3	-5	-31,3	105	-33	-23,9
Selbständigkeit	12	7	140,0	5	71,4	73	-5	-6,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	352	-123	-25,9	-49	-12,2	2.608	231	9,7
Nichterwerbstätigkeit	463	38	8,9	-5	-1,1	2.754	23	0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	390	23	6,3	-17	-4,2	2.341	19	0,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	10	25,0	13	35,1	272	-23	-7,8
Sonstiges/keine Angabe	226	32	16,5	22	10,8	1.509	405	36,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.647	-50	-2,9	-107	-6,1	9.930	649	7,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	479	46	10,6	-3	-0,6	2.654	128	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	455	53	13,2	-5	-1,1	2.500	103	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	2	50,0	-2	-25,0	24	-22	-47,8
Selbständigkeit	18	-9	-33,3	5	38,5	125	49	64,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	355	-128	-26,5	-89	-20,0	2.504	149	6,3
Nichterwerbstätigkeit	557	-27	-4,6	-70	-11,2	3.434	37	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	413	-3	-0,7	-36	-8,0	2.550	56	2,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	114	-22	-16,2	-22	-16,2	670	-83	-11,0
Sonstiges/keine Angabe	256	59	29,9	55	27,4	1.338	335	33,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

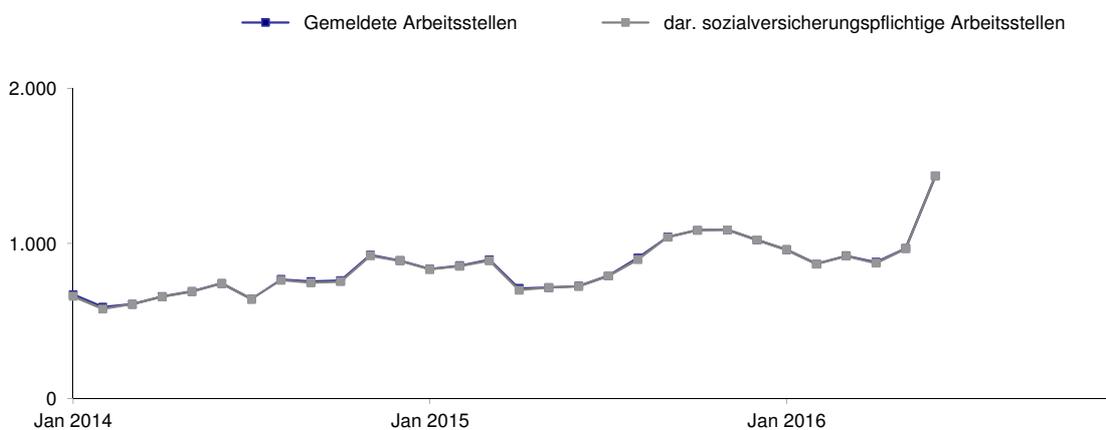
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Im Juni waren 1.437 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 470. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 713 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 228 neue Arbeitsstellen, das waren 49 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.301 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 243 oder 23%. Im Juni wurden 104 Arbeitsstellen abgemeldet, 71 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.218 Stellenabgänge (+1).

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jun 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	228	-56	-19,7	49	27,4	1.301	243	23,0
dar. sofort zu besetzen	118	9	8,3	-6	-4,8	646	-64	-9,0
sozialversicherungspflichtig	226	-58	-20,4	49	27,7	1.291	236	22,4
dar. sofort zu besetzen	118	9	8,3	-5	-4,1	646	-62	-8,8
Bestand	1.437	470	48,6	713	98,5	1.005	216	27,4
dar. sofort zu besetzen	1.242	433	53,5	548	79,0	900	153	20,5
sozialversicherungspflichtig	1.435	468	48,4	712	98,5	1.003	218	27,8
dar. sofort zu besetzen	1.241	432	53,4	547	78,8	899	157	21,1
Abgang	104	-90	-46,4	-71	-40,6	1.218	1	0,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	104	-83	-44,4	-71	-40,6	1.210	-2	-0,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

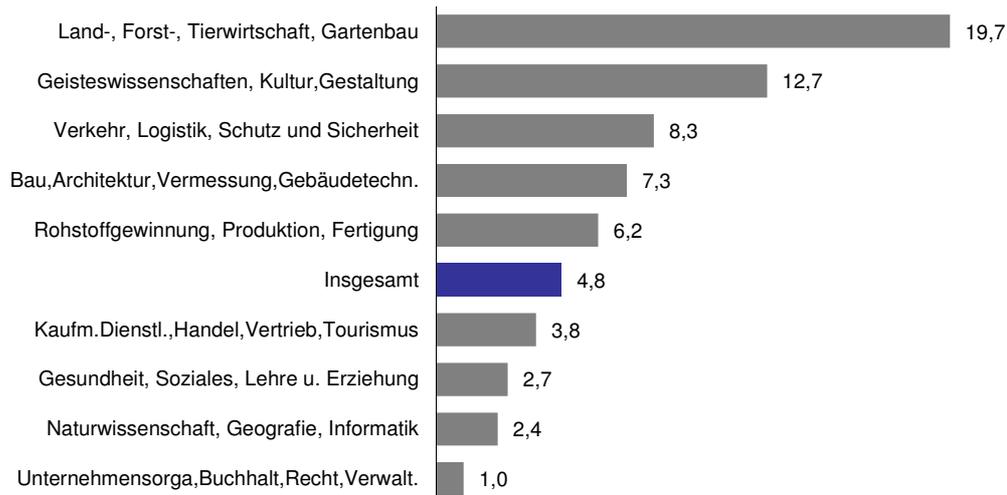
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.896	100	-152	-2,2	-133	-1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	118	1,7	-8	-6,3	5	4,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.017	14,7	-62	-5,7	-56	-5,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	452	6,6	-7	-1,5	-31	-6,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	99	1,4	-3	-2,9	-6	-5,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.183	31,7	-41	-1,8	-57	-2,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	929	13,5	-16	-1,7	-56	-5,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	477	6,9	-6	-1,2	-60	-11,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	527	7,6	-14	-2,6	-25	-4,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	114	1,7	1	0,9	18	18,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	978	14,2	4	0,4	133	15,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.437	100	470	48,6	713	98,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,4	*	*	-4	-40,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	164	11,4	59	56,2	10	6,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	62	4,3	5	8,8	20	47,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	2,9	5	13,5	-6	-12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	262	18,2	32	13,9	157	149,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	243	16,9	94	63,1	162	200,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	456	31,7	260	132,7	371	x
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	193	13,4	17	9,7	16	9,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	9	0,6	-6	-40,0	-13	-59,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

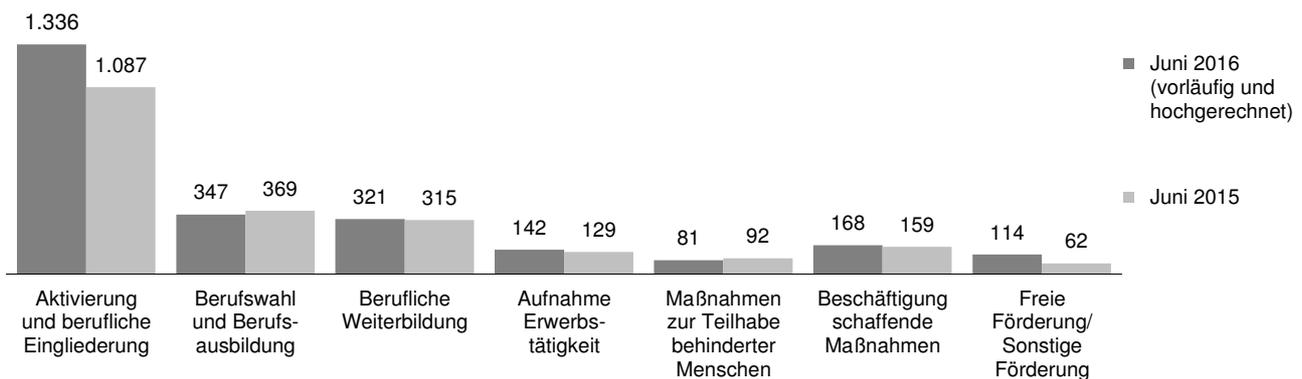
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	819	-240	-22,7	64	8,5	5.099	755	17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	11	8	x	5	83,3	124	36	40,9
Berufliche Weiterbildung	36	-1	-2,7	-5	-12,2	264	-7	-2,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	25	192,3	14	58,3	146	42	40,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-1	-33,3	-7	-77,8	20	-5	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	6	35,3	-12	-34,3	136	-66	-32,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	28	-6	-17,6	-8	-22,2	239	111	86,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.336	-14	-1,0	249	22,9	1.275	261	25,7
Berufswahl und Berufsausbildung	347	-1	-0,3	-22	-6,0	352	-33	-8,5
Berufliche Weiterbildung	321	-9	-2,7	6	1,9	333	22	7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	142	19	15,4	13	10,1	127	-7	-5,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	81	1	1,3	-11	-12,0	85	-6	-7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	168	-	-	9	5,7	172	35	25,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	114	-19	-14,3	52	83,9	136	84	163,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	559	-56	-9,1	41	7,9	3.389	606	21,8
Berufswahl und Berufsausbildung	14	5	55,6	-14	-50,0	219	87	65,9
Berufliche Weiterbildung	47	-1	-2,1	-4	-7,8	281	11	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-6	-27,3	-7	-30,4	125	2	1,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-2	-40,0	-	-	32	2	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	3	17,6	-4	-16,7	121	-65	-34,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	25	-7	-21,9	18	x	186	140	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

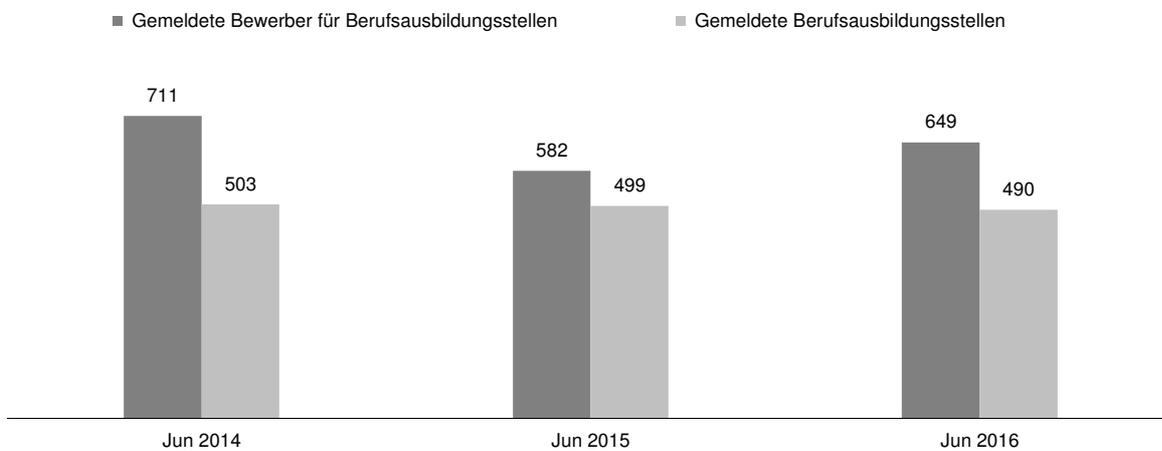
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2016

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 649 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 490 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 1,8%. Ende Juni waren 351 Bewerber noch unversorgt und 212 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+28,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-19,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2015/2016	Veränderung gegenüber Vorjahr		2014/2015	2013/2014
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	649	67	11,5	582	711
versorgte Bewerber	298	-11	-3,6	309	389
einmündende Bewerber	115	-2	-1,7	117	137
andere ehemalige Bewerber	124	-31	-20,0	155	205
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	59	22	59,5	37	47
unversorgte Bewerber	351	78	28,6	273	322
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	490	-9	-1,8	499	503
betriebliche Ausbildungsstellen	465	-15	-3,1	480	488
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	25	6	31,6	19	15
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	212	-52	-19,7	264	223
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,76	x	x	0,86	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,60	x	x	0,97	0,69

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

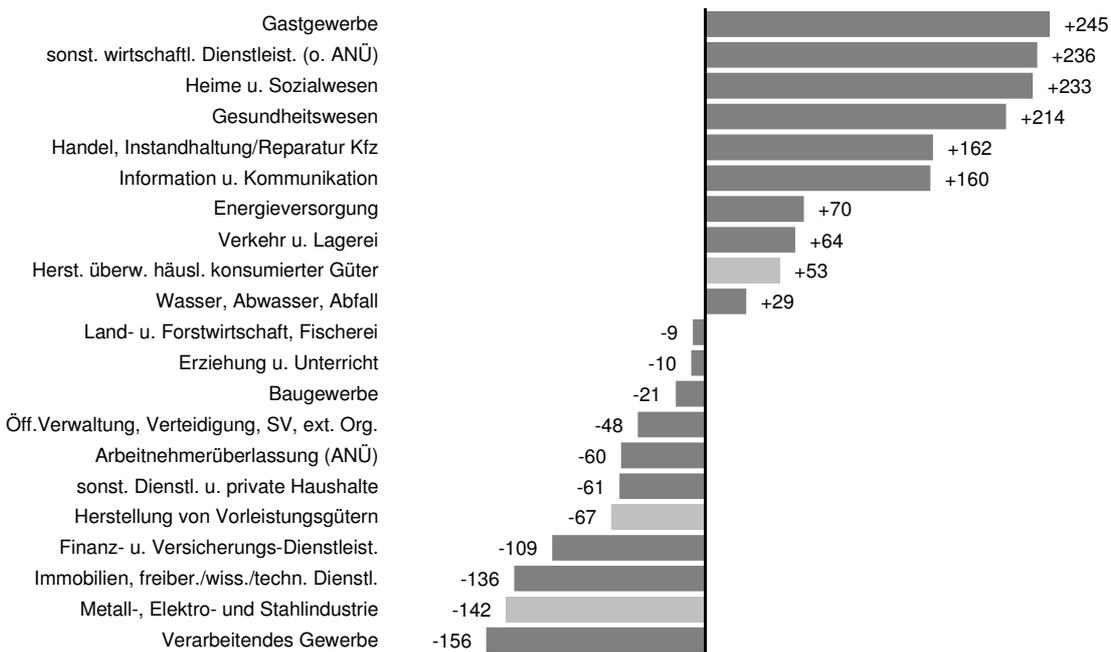
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Dezember 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 46.242. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 803 oder 1,8%, nach +723 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+245 oder +18,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-156 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2015 / Dez 2014	
	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	Dez 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	46.242	46.552	45.925	45.944	45.439	803	1,8
54,7% Männer	25.296	25.692	25.367	25.328	24.887	409	1,6
45,3% Frauen	20.946	20.860	20.558	20.616	20.552	394	1,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.573	4.679	4.321	4.338	4.446	127	2,9
58,7% 25 bis unter 50 Jahre	27.138	27.301	27.123	27.191	26.827	311	1,2
30,5% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	14.090	14.142	14.067	14.007	13.787	303	2,2
72,0% Vollzeit ¹⁾	33.288	33.671	33.169	33.424	33.306	-18	-0,1
28,0% Teilzeit ¹⁾	12.949	12.872	12.738	12.492	12.098	851	7,0
76,8% Deutsche	35.526	35.747	35.504	35.817	35.674	-148	-0,4
23,1% Ausländer	10.673	10.761	10.376	10.086	9.723	950	9,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	März 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.927	-161	-1,8
davon			
mit 1 Person	4.089	-143	-3,4
mit 2 Personen	1.661	-3	-0,2
mit 3 Personen	1.312	-4	-0,3
mit 4 Personen	1.060	-6	-0,6
mit 5 und mehr Personen	805	-5	-0,6
darunter			
Single-BG	4.051	-153	-3,6
Alleinerziehende-BG	1.774	-54	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	692	-4	-0,6
Partner-BG mit Kindern	2.160	22	1,0
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.986	-19	-0,5
dav. mit 1 Kind	1.710	-20	-1,2
mit 2 Kindern	1.376	0	0,0
mit 3 und mehr Kindern	900	1	0,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.954	-223	-1,1
darunter			
Männer	9.569	-143	-1,5
Frauen	10.385	-80	-0,8
Leistungsberechtigte (LB)	19.852	-206	-1,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.756	-244	-1,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.266	-211	-1,6
darunter			
Männer	6.154	-148	-2,3
Frauen	7.112	-63	-0,9
davon			
unter 25 Jahre	2.249	-99	-4,2
25 bis unter 55 Jahre	9.115	-185	-2,0
55 Jahre und älter	1.902	73	4,0
darunter			
Deutsche	5.587	-165	-2,9
Ausländer	7.655	-46	-0,6
darunter			
Alleinerziehende	1.757	-58	-3,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.490	-33	-0,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.316	7	0,5
3 bis unter 6 Jahre	1.354	-3	-0,2
6 bis unter 15 Jahre	3.681	-42	-1,1
über 15 Jahre	139	5	3,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	96	38	65,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	102	-17	-14,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	20	1	5,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	82	-18	-18,0

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

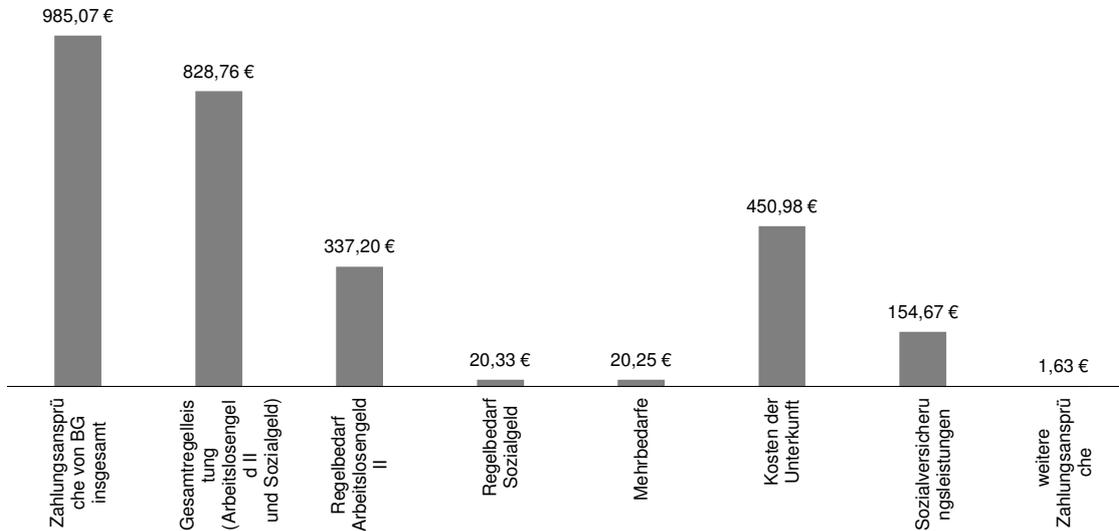
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.794	8.927	985	985
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.398	8.902	829	831
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.010	7.891	337	381
Regelbedarf Sozialgeld	181	1.872	20	97
Mehrbedarfe	181	1.965	20	92
Kosten der Unterkunft	4.026	8.371	451	481
dar. laufende Kosten der Unterkunft	4.021	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.381	8.810	155	157
weitere Zahlungsansprüche	15	-	2	-
sonstige Leistungen ¹⁾	14	-	2	-
unabweisbarer Bedarf	0	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	1	-	0	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).